

CDs/LPs/Singles - Reviews

IRON MAN

South Of The Earth

Format: CD

Label: Rise Above

Spielzeit: 50:26

Webseite

Wertung:



Seit inzwischen 25 Jahren beackern IRON MAN das Feld des wuchtigen Doom Metal, veröffentlichten in dieser Zeit fünf Alben („South Of The Earth“ eingeschlossen) und drei EPs und quälten sich durch eine schier endlose Musikerfluktuation.

Einst als BLACK SABBATH-Coverband gestartet schlug man schon bald den Weg in Richtung einer eigenen Variante von psychedelischem Doom und Heavy Rock ein, der geprägt war und noch immer ist von staubtrockenen, aber fetten Fuzz-Gitarren, virtuosem Solospiel und einem markanten Gesang, der heute von Dee Calhoun, dem inzwischen vierten Sänger der Band, kommt.

Auch „South Of The Earth“ ist dank Songs wie „Hail to the haze“ und „A whore in confession“ eine runde Sache, der man die Erfahrung der Beteiligten anhört und die es beinahe tragisch erscheinen lässt, dass IRON MAN offenbar nicht zu den ganz großen des Genres zählen.

Jens Kirsch

© by Ox-Fanzine / **Ausgabe #111** (Dezember 2013/Januar 2014)

[zurückArchiv](#)

Verwandte Links

[Reviews](#)

- **IRON MAN -**

© by Ox-Fanzine **Ausgabe #81** (Dezember 2008/Januar 2009) und Thomas Kerpen

- **IRON MAN - Tony Iommi**

© by Ox-Fanzine **Ausgabe #104** (Oktober/November 2012) und André Bohnensack